

Die zukunftsoffene digitale Organisation

Die Öffentliche Verwaltung, Heft 20/2024, S. 860-868.

Auszug

Der Beitrag greift vor allem Erkenntnisse der Organisationssoziologie zur Digitalisierung auf und verknüpft diese mit Ansätzen aus Recht, Management, Informatik und Psychologie sowie weiteren Impulsen aus den Geistes- und Naturwissenschaften. Eine zukunftsoffene Organisation nutzt über Formalisierung und Standardisierung hinaus informales und psychosoziales Verhalten und Methoden der Selbstorganisation sowie des organisationalen Lernens.